

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Wanderbuch für die Mark Brandenburg und angrenzende Gebiete

Nähere Umgegend Berlins

Albrecht, Emil

Berlin, 1901

Anzeigen.

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12314)

Baumgartenbrück.
Restaurant Baumgartenbrück.

Herrlich am Schwielowsee gelegen, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Grosse Sommerhalle, schattiger Garten. Dampferverbindung ab Potsdam „Lange Brücke“, Omnibusverbindung ab „Charlottenhof“. Anerkannt gute Küche und Keller bei mässigen Preisen. Ausschank von Münchener „Bürger-Bräu“ und Lagerbier.

Bes.: Wwe. Agnes Herrmann.

Bergluch b. Grünheide i. M. (Werlsee).
Hotel-Rest. Zum Dampfschiff.

Herrlich am Wald u. Wasser gelegen. Gr. pr. Saal m. ff. Garten, Glashallen, Kegelbahn, Ausspannung etc. Motorbootverbindung auf der reizenden Löcknitz nach Erkner und umgekehrt, auf Bestellung bis 100 Personen, Sonntags regelrecht auch Rundfahrten auf den übrigen Seen, Ruderboote.

Besitzer: Fr. Schulze.

Grünheide i. M. (Station Fangschleuse).

Kurhotel und Pensionat.

Für Touristen ruhiger Aufenthalt, schattiger Garten am See. Anerkannt vorzügliche Küche und Getränke. Aufmerksame Bedienung.

verw. Frau L. Petersen.

Grünheide i. Mark.

Hotel u. Rest. „Zur Werlnixe“.

Von Bahnstation Fangschleuse in 20 Minuten zu erreichen. Grosser schattiger Garten mit Halle, grosser und kleiner Saal, Kegelbahn, schöne Zimmer mit vorzüglichen Betten. Gute Küche und Getränke. Fuhrwerk zu jed. Tageszeit. Fernspr.: Amt Erkner No. 2.

L. Bensing, Besitzer.

Hermsdorf (Nordbahn).

Gasthaus z. Waldschlösschen.

Besitzer: Theodor Leffler.

Unmittelbar am rechten Bahnausgang. Grösstes Etablissement an der Nordbahn. Grosser Tanzsaal, Vereinssaal u. -Zimmer. Sonntags und Mittwochs Concert und Tanz. Zimmer mit und ohne Pension.

Hirschgarten. Grand Restaurant Aussichtsturm.

Inhaber: F. Elsholz.

10 Min. vom Bhf. Hirschgarten, 15 Min. vom Bhf. Friedrichshagen.
Unstreitig schönstes Etablissement an der Oberspree. Gr. schattiger Garten
am Wasser gelegen, herrl. Waldweg. 4 verd. Kegelb., 2 gr. Säle u.
Hallen m. Pianino. Dampferstation. Anlegestelle f. Ruder- u. Segelboote.
Ausspann. für 40 Pferde. Reichh. Speisekarte. Diners u. Soupers zu jed.
Tagesz. Kaffeeküche. Vorzügl. Speisen u. Getränke zu civilen Preisen.
Jeden Sonntag Tanz. Vereine können Sonntags ganz reservirt ihr Ver-
gnügen abhalten. Postst. Friedrichshagen. Fernspr.-A. Köpenick No. 124.

Kalkberge Rüdersdorf. Hotel u. Restaurant Zum Dampfschiff.

Endstation des Dampfers.

In unmittelbarer Nähe der Kalkstein-Bergwerke gelegen.
Altrenomirtes Haus. Vorzügl. Küche. Schöner schattiger Garten.
Münchener Pschorrbräu, echt Pilsener und Lagerbiere. Logis und
Zimmer für Pensionäre. Solide Preise.

Besitzer: A. Schmidt.

Kalkberge Rüdersdorf. Gasthof zur Linde.

Im schönsten Theile von Kalkberge Rüdersdorf, direkt am
Tiefbau und Glockenberge gelegen. Prachtvolle Kastanien-Allee,
grosser Garten am Wasser, grosser prächtiger Saal. Kegelbahn, Aus-
spannung, gute Küche, ff. Biere etc.

Besitzer: H. Grewe.

Klein-Glienicke am Schlosse Babelsberg. Bürgershof.

Hotel und Restaurant I. Ranges.

Anerkannt gute Küche und Getränke. Zimmer auf Wochen
und Tage.

Inhaber: Otto Buge.

Klein Machnow. Restaurant Herm. Türck.

Fernsprecher: Amt Zehlendorf No. 33.

Grosser schattiger Garten. 2000 Sitzplätze. Kegelbahn, Aus-
spannung für 40 Pferde. Saal, Vereinszimmer. Fremdenlogis.
Zimmer für Sommergäste. Anerkannt gute Küche.

Herm. Türck.

Kremmen.

I. Hotel Deutsches Haus,

Ruppiner Strasse,

Inhaber: Aug. Niether,

empfehlte sein altrenommiertes Haus. Vorzügliche Küche. Hotelwagen zu jedem Zuge am Bahnhof. Garten. Kegelbahn.

Kremmen.

Hotel zum Landhause.

Bundes-Hotel für Radfahrer. Besitzer: P. Sittel.

Empfehlte sein in bester Geschäftslage am Markt gelegenes Haus I. Ranges, mit schönem Restaurant, grossem Ball- und Gesellschaftssaal, schönem schattigen Garten und Kegelbahn. Freundliche Fremdenzimmer. Anerkannt gute Küche, verschiedene Biere. Ausspannung.

Lehnitz a. d. Nordbahn.

Restaurant u. Logirhaus z. Seelöwen.

Telephon: Amt Oranienburg No. 15.

Hochromant. am 3 km langen idyll. Lehnitzsee u. meilenw. Wald gelegen. Grossart. u. komfort. einger. Etabl. elektr. beleuchtet. Säle für Vereine und Gesellsch. mit Pianinos. Kegelb., Turngeräthe. Ruderb., Spielpl., Badeanst., Radfahrh. zum Aufbew. v. Fahrräd. etc. Stündl. Dampfverker. m. Oranienburg. — Im Logirhaus, m. all. Komf. d. Neuzeit ausgestattet, Bad, elektr. Licht etc., Pension M. 4,50 u. 5,00 pro Tag, Kinder unt. 10 Jahr u. Dienstb. M. 3,00. Angenehm. ruhig. Aufenthalt f. Erholungsbedürft. jed. Alters. Johannes Froelich.

Nauen.

Hotel Hamburger Hof.

Erstes und ältestes Haus am Platze. Table d'hôte 1 Uhr, à la carte zu jeder Zeit. Grosser herrlicher und schattiger Garten. Gesellschaftssaal. Bundeshotel der Radfahrer. Telephon.

Besitzer: C. Krentscher.

Nowawes-Neuendorf.

Restaurant „Zum Kaiser-Park“.

Am Haupteingang zum Schlosspark Babelsberg. Empfehle das seit 20 Jahren in meinem Besitze befindliche Restaurant mit schönem schattigen Garten. Anerkannt vorzügliche Speisen und Getränke.

Hermann Hilbert.

Oranienburg a. d. Nordbahn.
Hotel Eilers

Inhaber: W. Burchard.

Am Schlossplatz, 12 Minuten vom Bahnhof gelegen. Gegenüber dem Schlosse, Schlosspark und Abfahrtstelle für Dampfer nach dem Lehnitzsee. Grosse Veranda, Ausschank von Pilsener, Münchener, Weissbier und Lagerbier. Fremdenzimmer mit elektrischem Licht. Ausspannung. Fernsprecher mit Berlin No. 25.

Pichelsdorf b. Spandau.
Brauerei Pichelsdorf.

Oekonom: Otto Starck.

Herrliche, am Ufer der Havel vis-à-vis von Pichelswerder und 2 Minuten von der Haltestelle der Spandauer Strassenbahn gelegene Ausschanklokaleitäten. Grosser Garten mit uraltem Baumbestand. Im Riesensaal jeden Sonntag grosser Ball. Schöne Nebenräume. Sommer-Veranda. Kaffeeküche. Kegelbahn. Ausspannung etc.

Insel Pichelswerder.

Restaurant Wilhelmshöhe,

anerkannt schönstes Lokal des Grunewaldes,

bringt in empfehlende Erinnerung

Adolf Winkel.

Potsdam.

Restaurant Café Sanssouci.

Hermann Schwarze.

Direkte Pferdebahn-Verbindung Brandenburger Thor—Sanssouci. Am Eingang zum Park (grünes Gitter), Friedenskirche und Mausoleum gelegen. Grosser Garten und Veranda. Diners und à la carte (civile Preise). Pilsener, Münchener und helles Bier. Festsäle bis 500 Personen. Tel.: 225 Potsdam.

Potsdam.

Exportbierhandlg. Hugo Niedt.

Wilhelmsplatz 9.

Verbunden mit Restaurant I. Ranges im Centrum der Stadt Postseite, gegenüber der Pferdebahn-Haltestelle. Einzig schöner Garten. Frühstück-, Mittag- und Abendkarte. Ausschank von Münchener, Pilsener und Nürnberger Bier.

Potsdam.
Wackermanns Höhe
 auf dem Brauhausberg.

Herrlichster Ausblick Potsdams. Grosses Restaurant mit grossem Garten, Sommerhalle, Vereinszimmer und Veranden. Aussichtsturm. Elektrisches Licht.

Anerkannt gute Küche und Weine. Déjeuners, Dinners, Soupers und nach der Karte zu jeder Tageszeit. Helles, dunkles und Potsdamer Stangenbier (Spezialität). Inhaber: Otto Schwarze.

Rehbrücke b. Potsdam.
Restaurant Rehbrücke.

Besitzer: H. Liesegang.

3 Minuten von Bahnhof Rehbrücke der Berlin-Wetzlarer Eisenbahn, idyllisch am Walde, Wasser und an der Potsdam-Saarmunder Chau-see gelegen, empfiehlt sich allen Naturfreunden, Touristen und Vereinen als angenehmer Aufenthalt. Rehbrücke, das auch im Vorortverkehr von Wannsee resp. Neubabelsberg aus zu erreichen ist, liegt unweit des Grossen und Kleinen Rabensberges mit dem romantischen Teufelssee und der idyllischen Bergquelle. Grosse Spielplätze im Walde, umfangreiche Wiesen. Grosser Saal mit Tanzkränzchen an jedem Sonntag; von Pfingsten ab jeden Mittwoch und Sonntag grosse Garten-Concerte. Verdeckte Kegelbahnen und grosse Hallen. Fahrgelegenheit nach Potsdam fortwährend.

Schildhorn.
Restaurant Hans Ritzhaupt.

Grosser schattiger Garten, herrlich am Wasser und Wald gelegen, 20 Minuten vom Kaiser Wilhelm-Aussichtsturm, $\frac{3}{4}$ Std. vom Bahnhof Grunewald. Station der Dampfergesellschaft „Stern“. Wasserfahräder. Ruderboote.

Kaffee-Küche. Kegelbahn. Schiessstand. Belustigungen jeder Art. Ausspannung für 100 Pferde.

Schlachtensee.
Schloss Schlachtensee.

Gasthaus I. Ranges. 2 Minuten vom Bahnhof entfernt. Herrlicher Park am See, Tanzsaal, gedeckte Kegelbahnen. Ausschank von Münchener Bürgerbräu, echt Pilsener und Bier der Berliner Bock-Brauerei. Küche und Weine anerkannt gut.

Frau L. Sowa,

Waidmannslust a. d. Nordbahn. Brauerei Bergschloss.

Unmittelbar am Bahnhof, auf einem Berge gelegen, mit grossem Special-Ausschank, Concertgarten, Volksbelustigung aller Art, sowie herrlich gelegene Sommerwohnungen mit Zimmern von 1 Mark an. Telephon Reinickendorf 21. Besitzer: G. Joachim.

Wannsee.

Weinrestaur. Friedr. Schulze.

Neu eröffnet, hart neben der Reichspost gelegen, mit herrlichstem Ausblick. Speisen sehr gut und preiswert. Guter Kaffee. Biere: Pilsener und Münchener Sedlmayr. Diners und Soupers.

Werder a. H.

Bismarckhöhe, Hotel u. Rest. I. Rgs.

Bester und bequemster Aufstieg, grosse Freitreppe, gepflasterte Strasse bis zur Höhe u. Ausspannung. Pferdebahnverbindung, Dampferstation während der Baumblüte. Schönste Aussicht auf Werder mit Umgebung von 26 Ortschaften (man denkt sich an d. Rhein versetzt). Grosser schattiger Garten mit 5000 Sitzplätzen. Eigene Fruchtsaftpresserei und Fruchtweinkelterei. Fruchtweine, Traubenweine, div. Biere. Exquisite Küche. 3 Kegelb. Tanzsaal. Fernspr.: Amt Werder Nr. 8. Bes.: G. Altenkirch.

Woltersdorfer Schleuse bei Erkner (Flakensee).

Restaurant „Café Ruhwald“.

Allbeliebtes Ausflugsziel für Gesellschaften u. Vereine, am Fusse der romantischen Kranichsberge, sowie herrlich am Wald u. Wasser gelegen. Grosser schattiger, ca. 2000 Personen fassender Garten mit geräumigen saalartigen Glashallen, Kaffeeküche, Kegelbahn, Schiessstand etc. Gutgepflegte Biere u. Weine. Vorzügliche Küche zu civilen Preisen. Sommerwohnungen mit direkter Aussicht auf den See. Besitzer: Hermann Palm.

Deutsches Moden- und Sport-Haus Albert Ehrich

BERLIN W. 66, Mauer-Strasse 95.

Bekleidung und Ausrüstung für

~ Touristen ~

vom Kopf bis zum Fuss.

Porös wasserdichte Loden-
bekleidungen.

Fertige Costume zur Reise und für
jeden Sport. Feste Stiefel, Strümpfe,
Gamaschen, Touristenhemden.



Radfahrer-Bekleidungen.

Federleichte Hüte und Mützen.
Rucksäcke * Ledertaschen * Koffer.



Neu! Pelerinen Neu!

für Damen und Herren
aus Kameelhaar von 20 Mark an.
Stoffproben und Preislisten gratis.

Touristenschirme, Touristenstöcke.

Haveloks

in allen Farben und Preislagen am Lager.

Strümpfe * Sweater * Stutzen * Radfahrmützen.

Unterzeuge jeden Systems.

Wichtige Hilfsmittel für Ausflüge in der Umgebung Berlins.

Kiesslings **Berliner Verkehr** (Westentaschenformat; 30 Pf.), der für alle Verkehrsmittel (auch Strassenbahnen, Omnibus, Dampfschiffe u. s. w.) vollständige Fahrpläne und Fahrpreise in übersichtlicher Anordnung enthält. Die Eisenbahn-Fahrpläne sind so erweitert worden, dass sie für alle auf Grund des Wanderbuchs gemachten Touren in der Mark Brandenburg und den angrenzenden Gebieten vollkommen ausreichen. Vorortzüge sind von Fernzügen durch die Einteilung unterschieden.

Kiesslings Märkische Spezialkarten.

Dieselben sind sämtlich in sauberem Farbendruck ausgeführt. Für den grössten Teil der kartographischen Ausstattung des Wanderbuches haben sie als Grundlage gedient.

Das Gebiet des Vorortverkehrs bringt zur Darstellung Kiesslings **Grosse Spezialkarte der Umgegend Berlins** (1:75000, 5. Aufl.; 2farbig, 2 M., 11farbig, 3 M.), gleich ausgezeichnet durch grossen Massstab, musterhafte Ausführung und unbedingte Zuverlässigkeit. — Für einzelne Teile der näheren Umgebung Berlins kommen in Betracht: Kiesslings **Grünwaldkarten** (Grosse Spezialkarte 1:25000, 7. Aufl., 1 M.; Kleine Spezialkarte 1:42500, 13. Aufl., 50 Pf.); sie verzeichnen nichts Veraltetes, sondern wurden sorgfältig an Ort und Stelle geprüft und geben ein treues Bild des gegenwärtigen Zustandes. — Kiesslings **Touristenkarte von Potsdam und Umgegend** (1:22000, 11. Aufl., 75 Pf.) ist für Spaziergänge auch durch die im Abstände von 1000 Schritt eingetragenen konzentrischen Kreise wertvoll. — Kiesslings **Karten der Umgegend von Tegel** (von Berlin bis Spandau, Heiligensee und Hermsdorf) 1:40000, 4. Aufl., 75 Pf. und der **Umgegend von Friedrichshagen** (bis Köpenick, Grünau, Schmöckwitz, Hessenwinkel und Schöneiche) — 1:40000, 4. Aufl., 75 Pf. — stellen das Ausflugsgebiet zahlreicher Erholungsorte in geschmackvoller Weise dar. — Kiesslings **Spezialkarte der Umgegend von Erkner und der Rüdersdorfer Kalkberge** (1:25000, 6. Aufl., 75 Pf.) umfasst auch die Forst bis Fangschleuse und Grünheide.

In die Gegenden jenseits des Vorortverkehrs reichen Kiesslings **Topographische Karte der Umgegend von Berlin** (1:150000, 28. Aufl., 1 M., wohlfeile Ausgabe 50 Pf.) und Kiesslings **Karte des Nieder-Barnimschen Kreises** (1:150000, 2. Aufl., 1,50 M.), die im Auftrage des Kgl. Landratsamtes hergestellt wurde. — Als Spezialkarten stehen hier zur Verfügung: Kiesslings **Spezialkarte der Umgegend von Eberswalde-Chorin** (1:50000, 4. Aufl., 1 M.) reicht bis Chorin, Eichhorst, Spechthausen und Hohen-Finow. Kiesslings **Neue Spezialkarte der Umgegend von Freienwalde-Oderberg** (2. Aufl., 1 M.) schliesst sich in demselben

Masstabe (1:50000) östlich an und geht bis Brodowin, Oderberg und Wriezen. — In grösserem Masstabe behandeln Teile der genannten Gebiete: **Kiesslings Spezialkarte von Eberswalde und Umgegend** (1:12500, 3. Aufl., 75 Pf.), welche vorzüglich die südlichen Forsten umfasst, und Kiesslings **Spezialkarte von Freienwalde und Umgebung** (1:15000, 4. Aufl., 75 Pf.) mit farbig eingetragenen Spaziergängen bis Falkenberg, Baasee und Granitkoppe; ihnen zur Seite steht Kiesslings **Spezialkarte von Buckow und Umgegend, Märkische Schweiz** (1:12500, 7. Aufl., 75 Pf.) mit farbig eingetragenen Touren. — Im Masstabe von 1:50000 verdienen noch besondere Beachtung: Kiesslings **Spezialkarte von Strausberg und dem Blumenthal** (2. Aufl., 1 M.), die nördlich bis Leuenberg, südlich bis zum Stienitzsee reicht, und Kiesslings **Spezialkarte vom Spreewald** (6. Aufl., 75 Pf.) von einem der ersten Spreewaldkenner bearbeitet, die einzige brauchbare Darstellung dieses eigenartigsten aller Ausflugsgebiete und offizielle Karte des Spreewaldvereins.

Ueber weitere Gebiete erstrecken sich und sind für Touren in grösserer Ferne unentbehrlich: Kiesslings **Uebersichtskarte von 300 Quadratmeilen um Berlin** (1:300000, mit Ortsverzeichnis, 5farbig, 1 M.). Die reichhaltige, in 5 Aufl. erschienene Karte, auf der die rot eingetragenen Chausseen und Pflasterwege mit Kilometereinteilung versehen sind, reicht nördlich bis Angermünde und Schwedt, östlich bis Küstrin, südlich bis Lübben, westlich bis Rathenow. — Sie ist ein Ausschnitt aus Kiesslings **Uebersichtskarte von 900 Quadratmeilen um Berlin** (mit Ortsverzeichnis, 5farbig); Preis der **4 Abteilungen** je 1 M. Auf diesen äusserst handlichen Karten sind die Chausseen durch die Färbung von anders befestigten Wegen unterschieden. Das mit ausserordentlicher Klarheit zur Anschauung gebrachte Gebiet verteilt sich auf die Blätter, welche sämtlich Berlin enthalten, folgendermassen. — **Nordosten:** von der Ostbahn nördlich bis Stargard, Stettin und jenseits Prenzlau; von Zehdenick und Lychen östlich bis Berlinchen und Landsberg a. W. — **Südosten:** von der Ostbahn südlich bis Sorau, Spremberg und Dobrilugk; von Zossen und Dahme östlich bis Krossen und Königswalde. — **Südwesten:** von der Lehrter Bahn südlich bis Falkenberg, Bitterfeld und Köthen; von der Militärbahn westlich bis Magdeburg. — **Nordwesten:** von Spandau und Tangermünde nördlich bis Parchim, Röbel und jenseits Neu-Strelitz und Feldberg; von Templin und Liebenwalde westlich bis jenseits Wittenberge und Stendal. — Jede Abteilung ist mit dem über 5000 Namen umfassenden Ortsverzeichnis versehen. — Kiesslings **Grosse Karte der Provinz Brandenburg**, 9. Aufl., 3farbig, 1,25 M., 6farbig mit Ortschaftenverzeichnis 2 M., Mit Waldkolorit 4farbig 1,50 M., 7farbig (mit Ortsverzeichnis) 2,25 M. Sie ist die einzige Karte, die alle selbstständigen Gemeinden der Provinz verzeichnet. Das bereits in 9. Auflage erschienene, übersichtliche Gesamtbild giebt ebenfalls die Chausseen und Pflasterwege mit Kilometer-Einteilung.

Wer einer gesunden Sommerfrische in der Nähe Berlins bedarf, erfährt alles Nötige durch Kiesslings **Märkische Sommerfrischen**, 165 Erholungsorte in der Umgebung Berlins (mit Karte, 1 M.). Nach der wirtschaftlichen Seite bildet das Buch eine Ergänzung des Wanderbuches. Neben den bekannten „Bädern“ und „Kurorten“ haben darin eine besondere Berücksichtigung die kleinen, billigen Ortschaften gefunden.

Die beste Orientierung in Berlin und seinen Vororten ermöglichen Kiesslings **Berliner Baedeker** (m. Plan v. Berlin) 25. Jahrgang, kart. 1 M., gbd. 1,50 M. — Kiesslings **Grosser Verkehrsplan von Berlin mit allen Vororten** (1:20000, 4. Aufl., 6farbig 2 M., 5farbig 1,50 M., 3farbig 1 M.) — Kiesslings

Kleiner Verkehrsplan von Berlin mit Vororten (1:20000, 7. Aufl., 6farbig 1 M., 4farbig 75 Pf.) — **Kiesslings Neuer Verkehrsplan der südwestlichen Vororte Berlins** (1:20000, 2. Aufl., 6farbig 1 M., die Vororte von Schöneberg bis Zehlendorf umfassend). — **Kiesslings Neuer Verkehrsplan von Charlottenburg** (1:20000, 2. Aufl., 5farbig 1 M., 3farbig 50 Pf.).

Für Wanderungen und Badeaufenthalt am Ostseestrand sei das nachstehende, nach den Prinzipien des Wanderbuchs bearbeitete Werk empfohlen:

Die Ostseeküste von Colberg bis Heiligendamm und Rügen.

Ein Führer für Wanderfreunde und Badegäste, mit 23 farbigen Karten, bearbeitet von Dr. B. Graupe. Preis 2 M.

Inhalt:

Vorbemerkungen. Die Ostsee. Geschichtliche Übersicht.
1. Stettin. 2. Colberg. 3. Die Bäder bei Treptow a. R. Das Gebiet der Odermündungen. 4. Cammin und Dievenow. 5. Misdroy. 6. Swinemünde. 7. Ahlbeck und Heringsdorf. 8. Zinnowitz und Umgegend. 9. Greifswald. 10. Stralsund. Rügen. 11. Bergen, Putbus, Lauterbach. 12. Mönchgut. 13. Binz und Sassnitz. 14. Jasmund (ausser Sassnitz). 15. Hiddensee und Wittow. 16. Zwischen Stralsund und Rostock. 17. Rostock. 18. Warnemünde, Doberan, Heiligendamm.

Karten.

1. Eisenbahnen nach den Ostseebädern. 2. Stettin. 3. Umgegend von Stettin. 4. Colberg. 5. Ostseeküste von Deep bis zum Jordansee. 6. Gebiet der Odermündungen. 7. Misdroy. 8. Umgegend von Misdroy. 9. Umgegend von Swinemünde. 10. Heringsdorf. 11. Usedom (Wolgaster Ort). 12. Greifswald. 13. Stralsund. 14. Rügen. 15. Bergen und Putbus. 16. Mönchgut. 17. Granitz. 18. Stubnitz. 19. Jasmund. 20. Wittow. 21. Zingst, Darss, Fischland. 22. Rostock. 23. Ostseeküste von Fischland bis Brunshaupten.

In Sonderausgaben erschienen:

Stettin und die Ostseebäder auf Wolln und Usedom.

Mit 10 farbigen Karten. 1 M.

Greifswald, Stralsund und Rügen.

Mit 10 farbigen Karten. 1 M.

☛ Sämtliche vorstehend angezeigten Karten und Führer werden durch bewährte Kräfte stets von neuem revidiert. Beim Einkauf achte man darauf, die neuesten Auflagen, welche dieses Verzeichnis angiebt, zu erhalten. Nachträge und etw. Berichtigungen seitens des Publikums werden jederzeit dankbarst entgegen genommen. Ein Verzeichnis aller sonstigen Artikel des unterzeichneten Verlages steht gratis und franko zu Diensten.

Berlin S.W., Kleinbeerenstr. 26. **Alexius Kiessling.**